



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 08/2019/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 28.10.2019</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 20:09 Uhr

anwesend:

**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Kay Juschka

**1. Stellvertreter d. Vors.**

Herr Thomas Klemm

**2. Stellvertreter d. Vors.**

Herr Mirko Dachroth

**Mitglieder**

Herr Christian Arndt

Herr Maurice Birnbaum

Frau Sandra Bleckert

Frau Kerstin Brestel

ab 19:06 Uhr anwesend

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Frau Katja Helmig

Frau Helga Hummel

Frau Claudia Katzer

Herr Christian Klahr

Frau Andrea Knihs

Herr Markus Landherr

Frau Sandra Machel

Herr Steffen Molks

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Bianka Schmäke

Herr Volkmar Seidel

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

**Bürgermeister**

Herr Karsten Knobbe

abwesend:

**Mitglieder**

Herr Jan-Peter Bündig

Frau Manuela Münch

Herr Jens Wolsdorf

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |     |                   |  |
|-----|-------------------|--|
| 1   |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit                                  |
| 2   |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung                      |
| 3   |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 4   |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| 5   |                   | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   |
| 6   |                   | Mitteilungen der Ortsvorsteher   |
| 7   |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 8   |                   | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung   |
| 8.1 |                   | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)   |
| 8.2 |                   | Mündliche Anfragen   |
| 9   |                   | Beschlussvorlagen  |
| 9.1 | DS 027/2019/19-24 | Abschluss Kreditvertrag für Gebrüder-Grimm-Grundschule                                       |
| 9.2 | DS 030/2019/19-24 | Auftrag Gebäudereinigung Schulcampus und Ortsteilzentrum Hönow                               |
| 9.3 | DS 031/2019/19-24 | Vergabe Essenlieferung für Kitas Birkenstein, Traumzauberland, Kinderkiste, Villa Kunterbunt |
| 9.4 | DS 036/2019/19-24 | Vergabe der Leistung Winterdienst 2019/2020  |
| 9.5 | DS 043/2019/19-24 | Rechtliche Vertretung der Gemeindevertretung   |

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wurde mit verkürzter Ladungsfrist zur Sitzung geladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Herr Knobbe zieht die DS 036 Vergabe zurück, somit entfällt TOP 9.4.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung zur Kenntnis genommen.

- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Herr Seidel gibt zur Kenntnis, dass er an der Abstimmung vom TOP 9.5 nicht teilnimmt.

- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Keine.

## 5

### Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass sich eine neue Fraktion gebildet hat. Die Fraktionsbezeichnung ist **Zukunft für Hoppegarten**. Mitglieder sind: Herr Dachroth (Vors.), Herr Eißrig (1. Stellv.), Frau Machel (2. Stellv.).

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass Herr Seidel per einstweilige Verfügung wieder in die Gemeindevertretung zurückgekehrt ist.

Des Weiteren hat sich die Fraktionsbezeichnung von DIE LINKE / FW auf den ursprünglichen Namen DIE LINKE geändert.

## 6

### Mitteilungen der Ortsvorsteher

#### Frau Knihs, Ortsvorsteherin Münchehofe

Es gibt keine Mitteilungen, da die OB-Sitzung erst morgen stattfindet.

#### Herr Radach, Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten

Diskussion zum Verkehrskonzept

Im OB am 26.11. wollen wir Vorschläge für Kreisverkehre unterbreiten.

Eigentümer Herrenhaus wusste nicht, dass die Brücke im Park abgerissen ist, wer hat den Auftrag zum Brückenabriss gegeben und wie hoch sind dafür die Kosten?

Am 07.12. findet unser kleiner Weihnachtsmarkt statt.

#### Herr Klahr, Ortsvorsteher Hönow

Wir haben den Haushalt zur Kenntnis genommen

Der Pavillon in Hönow wird als Übernachtungsmöglichkeit genutzt. Hierzu haben wir die Polizei eingeschaltet.

Die Regenwasserabflüsse müssen Ihrer bisherigen Funktion zugeführt werden.

## 7

### Einwohnerfragestunde

#### 1. Bürger (Hönow) – Kita Kinderkiste

Er erhielt die Information, dass dort eine Gesundheitsgefährdung vorliegt, stimmt dies und sind die Kinder, die dort untergebracht sind, gesundheitsgefährdeten Substanzen ausgesetzt?

Herr Knobbe: Das Ergebnis liegt noch nicht vor. Durch ein Unternehmen werden derzeit Luftmessungen durchgeführt. Wir gehen davon aus, dass keine gesundheitsgefährdeten Stoffe vorliegen. Voruntersuchungen auf Schimmel ergaben kein negatives Ergebnis.

Nachfrage Bürger: Die Akteneinsicht von Herrn Juschka und Herrn Scherler vor einigen Jahren beziehen sich dann auf eine andere Tatsache? Ging es da nicht um gesundheitsgefährdende Stoffe wie Kamelit?

Herr Juschka: Er hat keine andere Information und geht davon aus, dass sich derzeit immer noch Kamelit im Dach befindet. Nach seinem Verständnis, soll bei den Luftmessungen festgestellt werden, ob sich eventuell Fasern in der Luft befinden.

Herr Knobbe: Die Hauptfrage ist, ob es einen Austritt des Kamelites aus dem Dach in die Räume gibt.

Nachfrage Bürger: Wenn man um das Problem bereits wusste, warum wird es jetzt erst angegangen?

Herr Knobbe: Weil Kamelit von allein nicht austritt. In älteren Gebäuden ist auch Kamelit verbaut. Hinweise gibt es zum Umgang und zur Entsorgung.

Herr Juschka: Hintergrund der Akteneinsicht war auch, warum es zu einer Kostensteigerung des Anbaus (Sozialtraktes) kam. Nach mündlicher Aussage einer ehemaligen Verwaltungsmitarbeiterin war ursprünglich geplant, im Rahmen dieser Maßnahme auch eine Kamelitsanierung durchzuführen. Jedoch wurde der Anbau teurer und die Haushaltsmittel waren nicht mehr dafür vorhanden. So wurde die Maßnahme abgebrochen, jedoch der Anbau wurde fertiggestellt. Danach sollte die Kamelitsanierung folgen.

Nachfrage Bürger: Die Kinderkiste soll geschlossen werden. Einige Gebäude gehören dazu, u. a. würde dann auch der Horttrakt geschlossen werden.

Herr Juschka: Speziell geht es nur um das barackenförmige Gebäude (alte Schule).

Nachfrage Bürger: Die Umbaumaßnahmen, die für den Hort notwendig wären, sind die eingeplant? Umbau des Bereiches der Kleinkinder auf Hortkinder? Die Realisierung wäre laut Ansage nicht in kurzer Zeit umsetzbar.

Herr Juschka: Das kann nur der Fachbereich beantworten.

Nachfrage Bürger: Gibt es aktuelle Zahlen für die Belegung der Kitas in der Gemeinde?

Herr Juschka: Der Fachbereich ist heute nicht vertreten. Grundsätzlich ist es immer besser, die Fragen im Vorfeld zu stellen.

Herr Knobbe: Jährlich gibt es im Jugend, Bildung, Kultur und Sportausschuss eine Übersicht über die aktuelle Auslastung der Kitas und der Horteinrichtungen (tagesgenau). Änderungen durch Anmeldungen, Abmeldungen sind nur bis zu diesem Zeitpunkt eingefasst.

Herr Arndt beruhigt alle Anwesenden und nimmt die Angst, dass die Kita geschlossen wird. Es ist möglicherweise die Diskussionsgrundlage, was möglich ist, um den Hortstandort zu stärken. Er lädt die Eltern zum Hauptausschuss am 04.11. ein, auch wird sich der Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport damit befassen. Fragen können auch im Vorfeld gestellt werden.

Herr Scherler bekräftigt ebenfalls, dass die Kita nicht geschlossen wird. Weitergehend als im Antrag erläutert, ist festzustellen, dass das Gebäude seit mehr als fünf Jahren baufällig ist. Es wurde uns eine freie Kapazität von mind. 50 Plätzen aus zwei anderen Kitas gemeldet, so dass dies Anlass war darüber nachzudenken, die Kinder in anderen Kitas unterzubringen, würden die Räume bis Ende nächsten Jahres bereitstellen, um den Hortbereich umzubauen und anschließend wird der Bauausschuss und die Gemeindevertretung nach Möglichkeiten der weiteren Nutzung für dieses desolate Gebäude suchen.

Nachfrage Bürger: Wie ist jetzt die genaue Vorgehensweise?

Herr Juschka: Im kommenden Hauptausschuss am 04.11. wird wahrscheinlich der Antrag in den Fachausschuss gesandt, um darüber zu diskutieren.

## 2. Bürgerin

Es wurde darüber informiert, dass das Gebäude mit Schimmel befallen ist. Die Sporthalle ebenso. Sie wurde geschlossen und danach wieder geöffnet. Wie kommt man darauf, dass nach Öffnung wieder ein Schimmelbefall zu verzeichnen ist?

Herr Scherler: Im vorigen Jahr fand mit dem Bauausschuss eine Begehung statt. Es wurden die Kellerräume der Halle besichtigt. Den derzeitigen Stand kennt Herr Scherler nicht.

Herr Seidel: Wir haben hohe Kosten in das Gebäude investiert und hofft, dass der Leiter des Gebäudemanagements über den momentanen Zustand Auskunft erteilen kann?

Herr Buchhorn: Vor zwei Jahren hatten wir Schimmel im Anbau der Turnhalle. Er wurde beseitigt. Der Keller ist feucht. Schimmelbefall ist ihm jedoch nicht bekannt, es wird geprüft. Die Ergebnisse der Raumlufmessungen liegen am 07.11. vor.

3. Bürgerin

Warum ist die Einrichtung für Kitakinder nicht geeignet? Unverständlich ist dann, weshalb man in so einem desolaten Gebäude Hortkinder unterbringen möchte?

Sie appelliert an eine zeitnahe Abschaffung des Problems, denn daran hängt auch die Verantwortung für die Kinder. Sie verunsichern die Eltern.

Herr Juschka: Es ist davon auszugehen, dass dieses Gebäude früher oder später beräumt wird.

Herr Molks ist über die Vorgehensweise sehr verwundert. Herr Scherler hätte dieses Problem schon längst auf die Tagesordnung seines Fachausschusses nehmen können, Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und der Gemeindevertretung unterbreiten können. Stattdessen reicht die Fraktion ein Antrag ein und verunsichert damit die Eltern.

4. Bürgerin

Was ist das Ziel, das Hortgebäude auf kurz oder lang zu schließen ja/nein? Kann man es sanieren? Können die Hortkinder dort bleiben? Gibt es Lösungsansätze für die Kinder, die man nicht auf andere Kitas verteilen kann?

Herr Juschka: Das Ziel wird im Fachausschuss und in der Gemeindevertretung entwickelt.

5. Bürger (Hönow)

Wann wird die neue Schule eröffnet?

Herr Knobbe: Abnahme der Schule am 11./12. November 2019

Letzter Schultag am alten Standort: 06.12.2019

Erster Schultag am neuen Standort: 12.12.2019

Tag der offenen Tür: 14.12.2019 (10-12.00 Uhr).

Nachfrage Bürger: Gibt es bereits eine Aussage zu den Kosten, incl. Straßenverschwenkung?

Herr Knobbe: Ja, gibt es. Wir liegen im Gesamtplan. Die Beschlüsse der GV zu zusätzlichen Ausstattung sind aufgenommen und werden umgesetzt.

Nachfrage Bürger: Gibt es zum Thema Verkehrskonzept einen neuen Stand?

Herr Knobbe: Ja. Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung besteht noch. Konzept wurde bereits vorgestellt, u.a. ist auch der Umbau Schulstr./Marderstr. enthalten.

Nachfrage Bürger: Sofern dies noch nicht geschehen, müssen sich die Kinder ohne Fußweg dann zur Schule hinbegeben?

Herr Knobbe: Nein, es wird eine vorläufige Abgrenzung am Straßenbereich geben, um die Schulwegsicherung zu gewährleisten.

6. Bürger

Zur Meinungsbildung hätte er gewusst, ob die Rechtsabteilung, sprich Volljuristin der Gemeindeverwaltung sämtliche Verfahren, stellvertretend für die Gemeinde Hoppegarten, beim Verwaltungsgericht führt?

Herr Knobbe: Das ist nicht richtig, auf Grund der Größe, die unsere Kommune hat.

Nachfrage Bürger: Wer entscheidet, ob Rechtsfälle durch Kanzleien geführt werden und zu welchen Kosten. Mir ist bekannt, dass mitunter Kosten im sechsstelligen Bereich aufgelaufen sind.

Herr Knobbe: Seitdem er Bürgermeister ist, wurden keine Verfahren in sechsstelliger Summe geführt.

7. Bürger: Die Frage ist an Herrn Arndt, Herrn Scherler und an Herr Bündig (nicht anwesend) gerichtet. Vorgenannte verbreiteten öffentlich, dass der Bürger zu wenige Parkplätze auf seinem Gelände gebaut hätte sowie auch gegen die Baugenehmigung verstoßen wurde. Der Bürger kann dies nicht bestätigen und er möchte wissen, woher diese Behauptungen kommen?

Herr Toleikis meldet sich zur Geschäftsordnung und meint, dass die Einwohnerfragestunde nicht dafür da ist, um Fragen an die Gemeindevertreter zu richten. Dies könnte man außerhalb der Sitzung im persönlichen Gespräch klären.



Herr Knobbe: Der Antrag einer 30 km/h Strecke ist seit langem eingereicht. Er geht davon aus, dass bereits eine Anordnung dafür erfolgt ist. Die Marderstr. und Schulstr. sollen Einbahnstraßen werden.

Herr Seidel: Der Straßenverkehr im Bereich Neuer Hönower Weg hat enorm zugenommen. Da sie eine Kreisstraße ist möchte er gern wissen, welchen Einfluss kann die Verwaltung speziell im Bereich Wiesenstr. in Richtung S-Bahnhof Birkenstein nehmen, da sich durch den angesiedelten Imbiss lange Staus bilden und eine große Unfallgefahr bedeuten?

Herr Knobbe: Hier muss die Verkehrsunfallkommission des Landkreises tätig werden. Die Situation werden wir nicht dauerhaft entschärfen können.

Nachfrage: Herr Seidel deutet aus der Antwort, dass wir als Gemeinde keine Möglichkeit auf Änderung haben.

Herr Knobbe: Wir sind gegenüber dem Landkreis Bittsteller und können keine eigenen Entscheidungen treffen.

Herr Hannemann fragt wann die Laubhaufen, die am Straßenrand liegen, beseitigt werden?

Herr Knobbe: Sicherlich ist nicht das ganze Gemeindegebiet gemeint und demzufolge kann der Fachbereich für spezielle Bereiche Auskunft geben.

Nachfragen dazu können auch schriftlich eingereicht werden.

## **9** **Beschlussvorlagen**

### **9.1 DS 027/2019/19-24 Abschluss Kreditvertrag für Gebrüder-Grimm-Grundschule**

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, einen Kommunalkredit in Höhe von 22.807.000 € zur Finanzierung des Neubaus der Gebrüder-Grimm-Grundschule (einschl. Hort, Bibliothek und Ortsteilzentrum) abzuschließen, dessen Laufzeit am 30.11.2019 beginnt.**

**Der Kommunalkredit soll als Annuitätendarlehen eine Laufzeit von 15 Jahren sowie eine anfängliche jährliche Tilgung von ca. 1.000.000 € haben.**

**Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen und den Kreditvertrag abzuschließen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einstimmig angenommen**

#### **Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.**

**9.2 DS 030/2019/19-24 Auftrag Gebäudereinigung Schulcampus und Ortsteilzentrum Hönow**

*Pause von 19.37 bis 19.53 Uhr*

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Unterhalts- und Grundreinigung „Neubau Schulcampus und Ortsteilzentrum Hönow“ der Gemeinde Hoppegarten an den Bieter Nr. 7 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 2 x nein, 3 x enth.**

**9.3 DS 031/2019/19-24 Vergabe Essenlieferung für Kitas Birkenstein, Traumzauberland, Kinderkiste, Villa Kunterbunt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. Der fehlerhafte Beschluss 022/2019/19-24 zur Vergabe V 40\_18 vom 26.08.2019 wird aufgehoben.
2. Die Vergabe der Mittagsverpflegung (V 40\_18) ab dem 01.01.2020 erfolgt
  - a) für die Kita Birkenstein an den Bieter 4 aus Los 1,
  - b) für die Kita Traumzauberland an den Bieter 4 aus Los 2,
  - c) für die Kita Kinderkiste an den Bieter 4 aus Los 3 und
  - d) für die Kita Villa Kunterbunt an den Bieter 4 aus Los 4.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmungsergebnis: 26 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**9.4 DS 036/2019/19-24 Vergabe der Leistung Winterdienst 2019/2020**

Von den Anwesenden wird bemängelt, dass es sowohl keine Leistungsbeschreibung als auch ein Vergabevermerk gibt.

Der Einreicher hat die Vorlage zurückgezogen.

9.5 DS 043/2019/19-24 Rechtliche Vertretung der Gemeindevertretung

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten überträgt dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung (aktuell Herr Kay Juschka) in den Verfahren des Herrn Volkmar Seidel zur Drucksache DS 014/2019/19-24 die Befugnis zukünftige Entscheidungen bezüglich der Führung der Verfahren und genehmigt die am 16.10.2019 im Eilverfahren getätigte Entscheidung zur Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei LOH.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

**Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 2 x nein, 2 x enth.**

Kay Juschka  
**Vorsitzender**  
**Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche  
**Protokoll**